

Kirchenrecht — Kirchengeschichte

Dekkers, Ignatius, *De momento rationis legis in legum interpretatione*. Inquisitio historico-doctrinalis. Amstelodami, Kluyskens, 1960. Gr.-8°, XXVIII und 134 S. — Fl. 5,95.

Es handelt sich bei diesem Werk wohl um eine kirchenrechtliche Dissertation, die der Verfasser an einer der päpstlichen Hochschulen in Rom eingereicht hat. Der Verfasser bietet zuerst eine geschichtliche Untersuchung darüber, welche Bedeutung der ratio legis in der Gesetzesinterpretation in der Ge-

schichte der Rechtswissenschaft zukommt, angefangen von der Zeit des römischen Rechtes bis in die Gegenwart; mit Recht hebt er dabei den großen spanischen Jesuiten Suarez besonders hervor. Die Ergebnisse dieses rechtshistorischen Teiles werden im zweiten, systematischen Teil gründlich verwertet. Mit Klarheit und zwingender Logik untersucht er das Wesen der Gesetzesinterpretation und der ratio legis und stellt dann klar, welche Hilfe die ratio legis bei der Gesetzesauslegung bieten und wozu sie nicht dienen kann. Die Arbeit zeichnet sich durch außergewöhnliche Gründlichkeit in der historischen Forschung, durch klare Logik und Systematik aus und ist in flüssigem Latein geschrieben. Eine mustergültige Arbeit, die allen, die an Rechtsgeschichte und Rechtsdogmatik interessiert sind, bestens empfohlen werden kann. Es ist darum zu bedauern, daß der Verfasser das Werk im Eigenverlag erscheinen ließ und so auf das Fehlen einer guten Verlagswerbung verzichtet hat.

Carl Holböck
Salzburg